



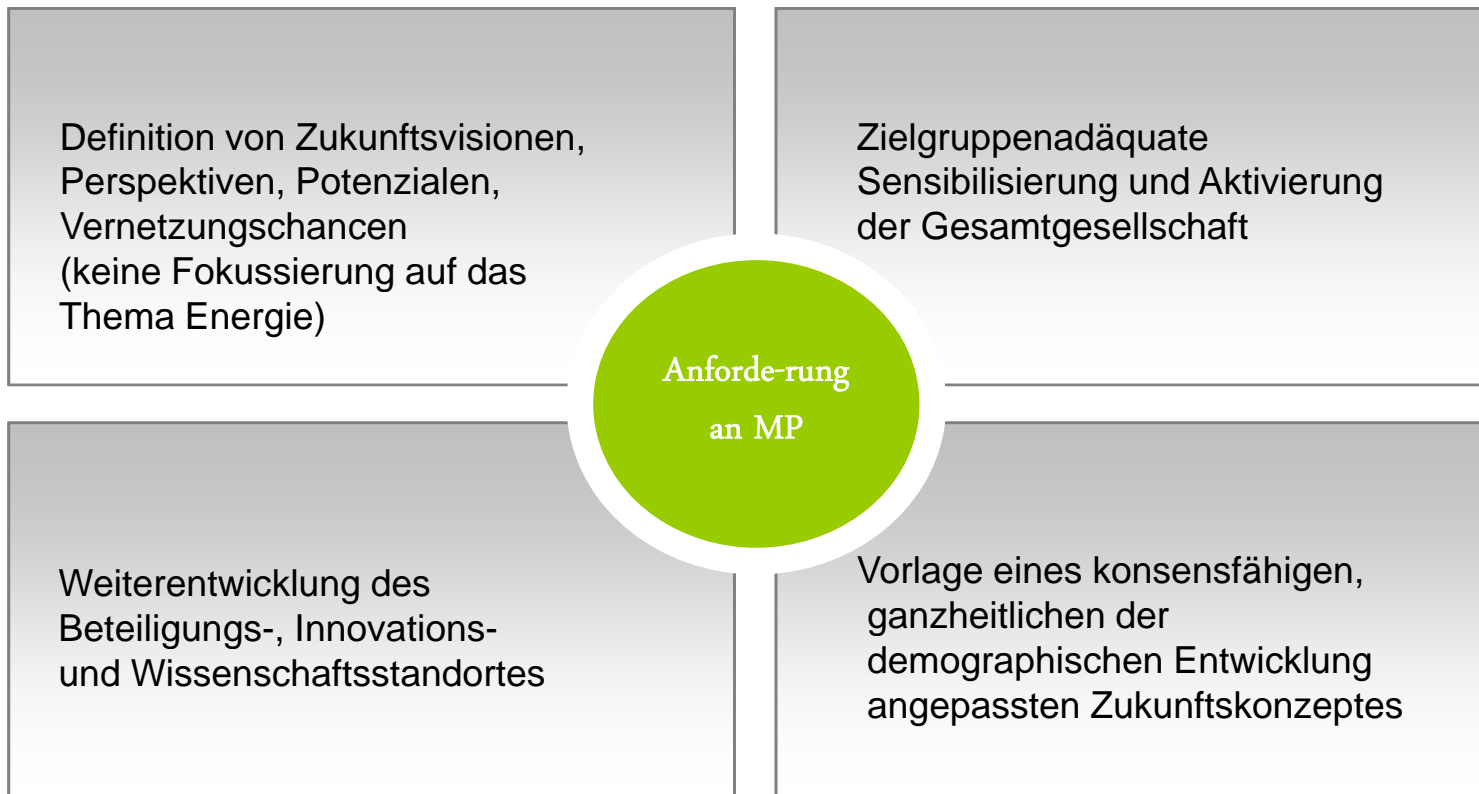
Der Masterplan Energiewende

**Gesellschaft zur Förderung des Strukturwandels
in der Arbeitsgesellschaft e.V.**

20.03.2014

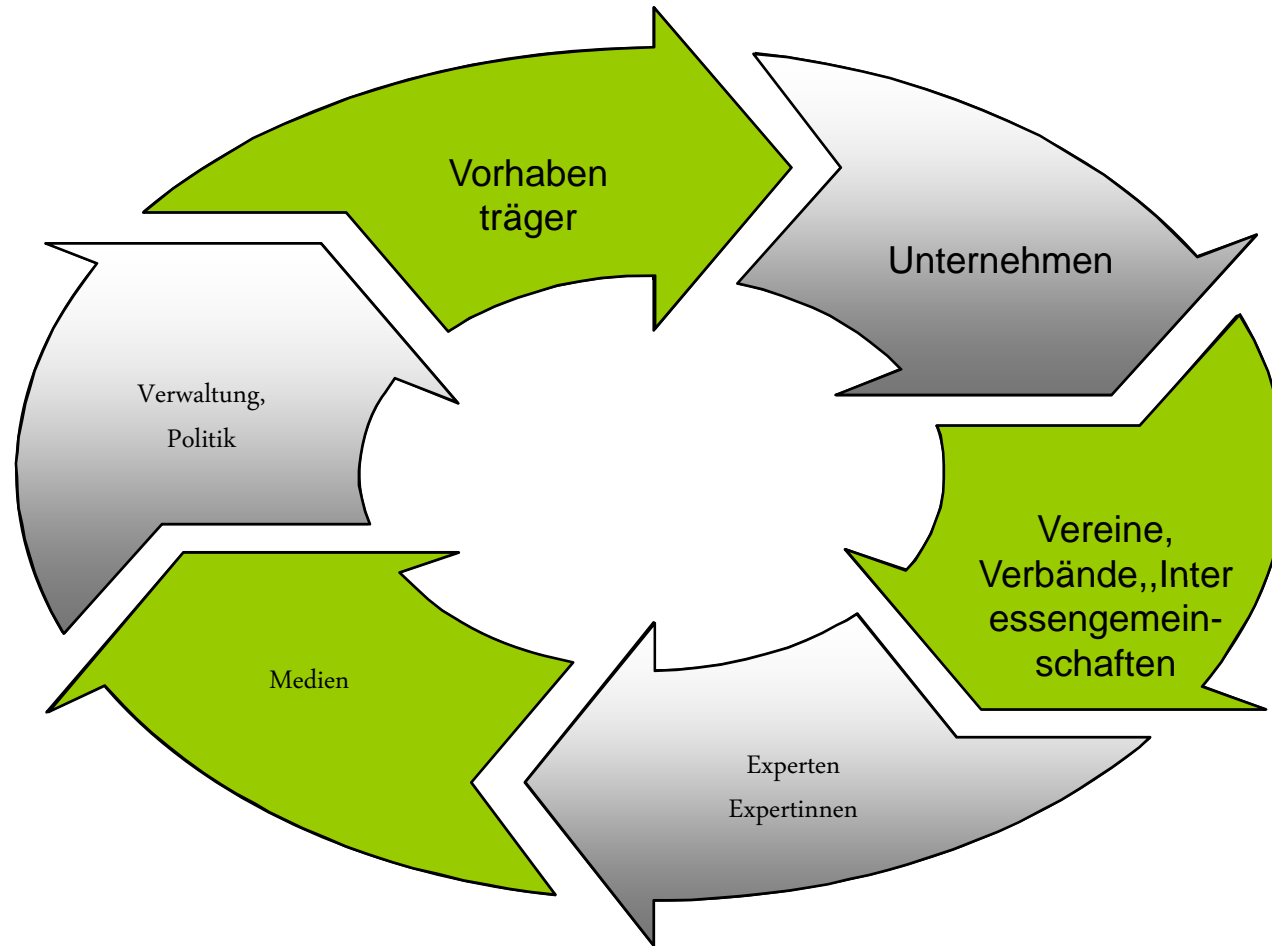
Anforderungen an den Beteiligungsprozess Masterplan Energiewende

Masterplan (MP) Energiewende



Akteursanalyse

Akteure



Zielgruppen

Betroffene

alle Personen,
Unternehmen,
Institutionen...,
die (im rechtlichen
Sinn) von Maßnahmen
oder Projekten
betroffen sind

Interessierte

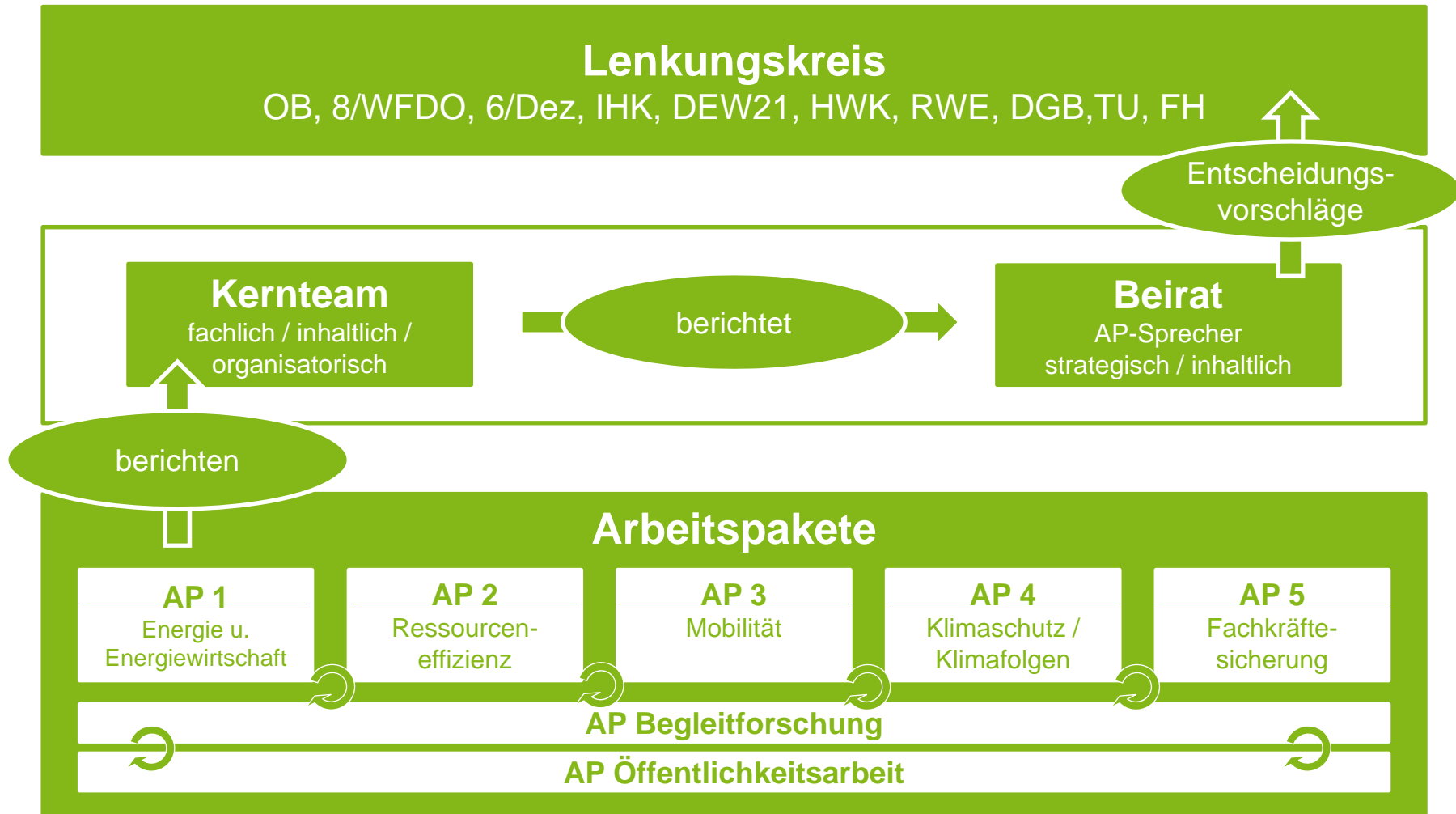
alle Personen, die ein
erhöhtes Interesse an
den Maßnahmen und
Projekten aufweisen,
sich aktiv informieren
und beteiligen
möchten

Breite Öffentlichkeit

alle Betroffenen und
Interessierten,
sowie alle Einwohner und
Einwohnerinnen
eines bestimmten
Gebietes

**Arbeitsstruktur Masterplan Energiewende (150 stetige
Akteure, 30 Beirat, 11 Lenkungsreis)**

Arbeitsstruktur



Bürger_Innen Workshops

Bürger_innen Informationsveranstaltungen

Bürger/innenworkshops Informationsveranstaltungen

**Energiearmut
35T**

**Energiebildung
25T**

**Ressourcen
24T**

**Jugendforum
20T**

**Integrationsrat/
Seniorenbeirat
45T**

Workshops/Infoveranstaltungen

Zielgruppenorientierte Beratungsangebote Qualifizierung/ Umschulungen für Zielgruppen

Analyse der Angebote, Best Practise als Baukasten anbieten Internetplattform

Unternehmensnetz zu Fragen der Ethik initiieren und unterstützen, Werte-erziehung

Ressourcenknappheit kein Thema, muss bekannt gemacht werden

Zielgruppenorientierte Informationsbereitstellung (Moscheenvereine, Seniorenbüros)

Energiebildungs-APP/Verknüpfung Medienkompetenz

Systematischen Ansatz „Energieseepferdchen“ entwickeln (5-18 Jahre aufbauend)

Smart/Green building Initiative. Effiziente Büro-raumnutzung, Hochleistungs-immobilie, Neue Arbeits-modelle

Information muss „cool“ und spannend sein, Identifikation schaffen

Kostentransparenz, einheitl. Ansprechpartner für Beratung und Sanierung.

Train the Trainer-Schulungen (zielgruppengerecht) Kostentransparenz

Netzwerk Energiebildung gründen(Land)/ Strukturen erweitern, besser fördern

Rohstoffuhr, Ökobilanz -via Produktionskette- Kostentransparenz Stoffstromanalyse. Regionale Wertschöpfung

Zusammenhänge und Rolle der Jugend muss deutlich gemacht werden

Angebote/, Förder-möglichkeiten etc. zu wenig bekannt

Wasser/Strom als Grundrecht Energieethik muss thematisiert werden

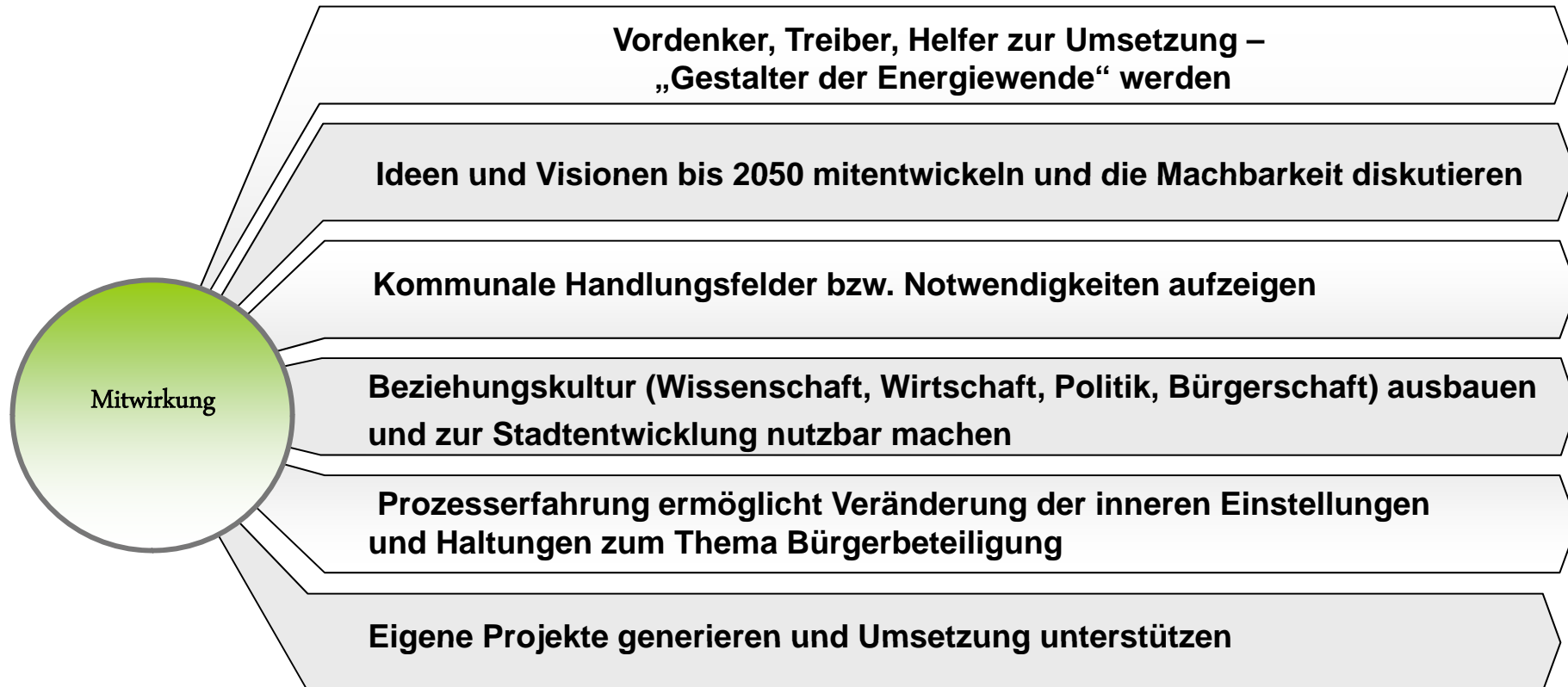
Zentrale Stelle, koordiniert Abstimmung und Projekte, vernetzt Akteure

Potentialanalyse Urban Gardening//Farming Effizienz von Prozessen

Thema muss in der Schule behandelt werden

Mitwirkung der Stadtgesellschaft im Beteiligungsprozess Masterplan Energiewende

Mitwirkung der Stadtgesellschaft



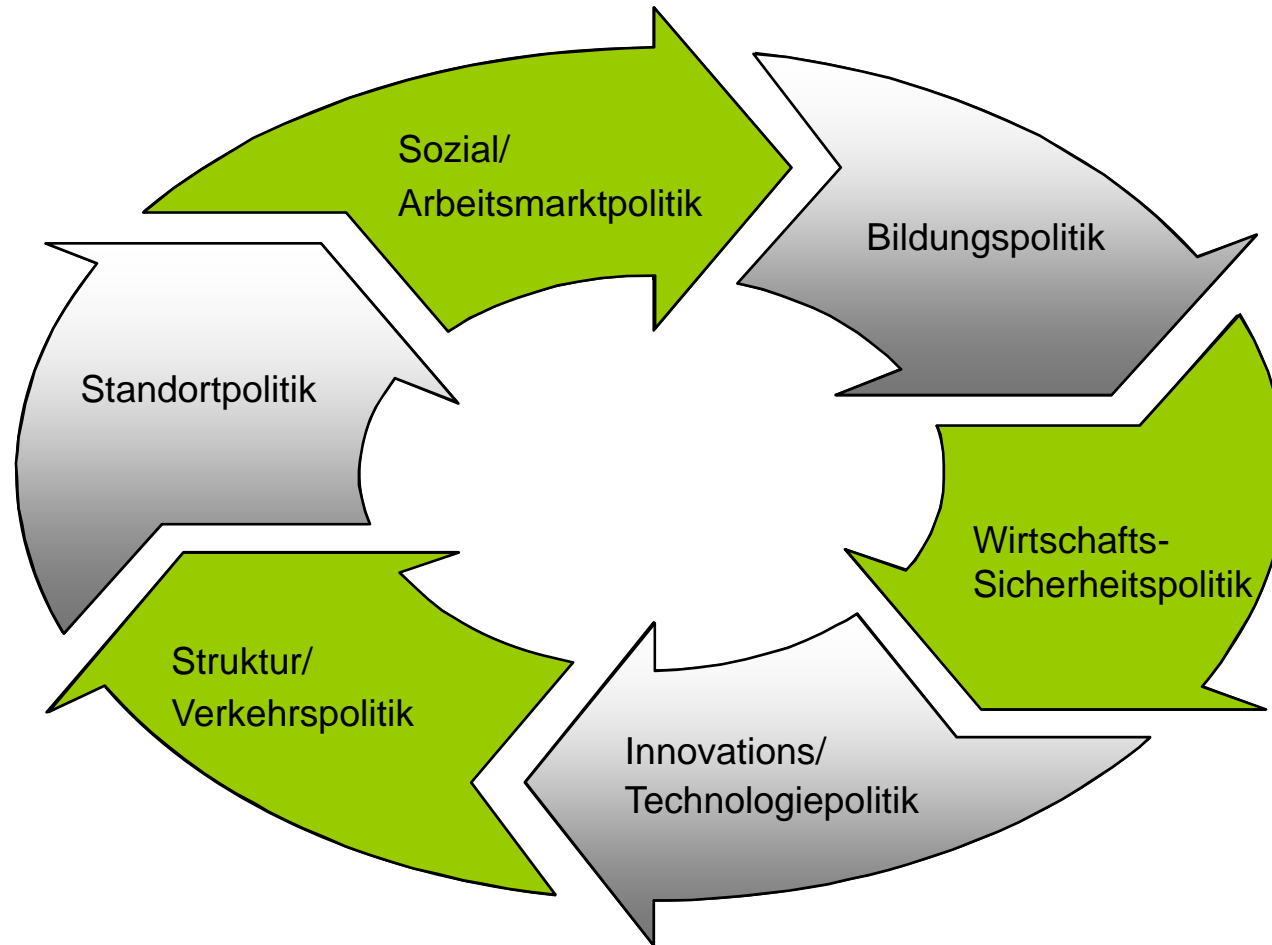
**Beispielhafte Darstellung der Handlungsfelder (36),
Ziele (63) und Einzelmaßnahmen (214)**

214 vorgeschlagene Maßnahmen

Handlungsfeld		Zielsetzung	Kennzahl	Maßnahmen	
A	Informations- und Kommunikationstechnologien	1	Intelligente Energieversorgung	E040	Synergetische Verknüpfung der Infrastrukturen
				E041	IKT-Verknüpfung der Kette Netz und Verbraucher (Pilotprojekte für Großstädte)
B	Effiziente Versorgungskonzepte	1	Effiziente Flächennutzung für Erneuerbare Energien	E042	Potenzialanalyse für Mini-/ Kleinwindkraft
				E047	Brachflächenpotenziale für Solarparks und Biomasse
		2	Effiziente Versorgung im Stadtgebiet	E043	„Stiftung Solarbürger“
				E046	Quartiers-/Nahenergieversorgungskonzept
				E051	Steigerung des Anteils regenerativ erzeugter Energie im Verkehrsbereich
				E048	Ablösung des Dampfnetzes
C	Datengrundlage	1	Datenerhebung	E050	Energiebedarfsprognose 20-30-50
				E045	Energiewendeindex
D	Rahmenbedingungen	1	Genehmigungsverfahren standardisieren	E044	Leitfaden zum Genehmigungsverfahren/Aufbau etc. Miniwindkraft/Kleinwindanlagen
		2	Neue Herausforderungen erkennen	E052	Bspw. Brandschutz für stationäre Speicher, Batterien etc.

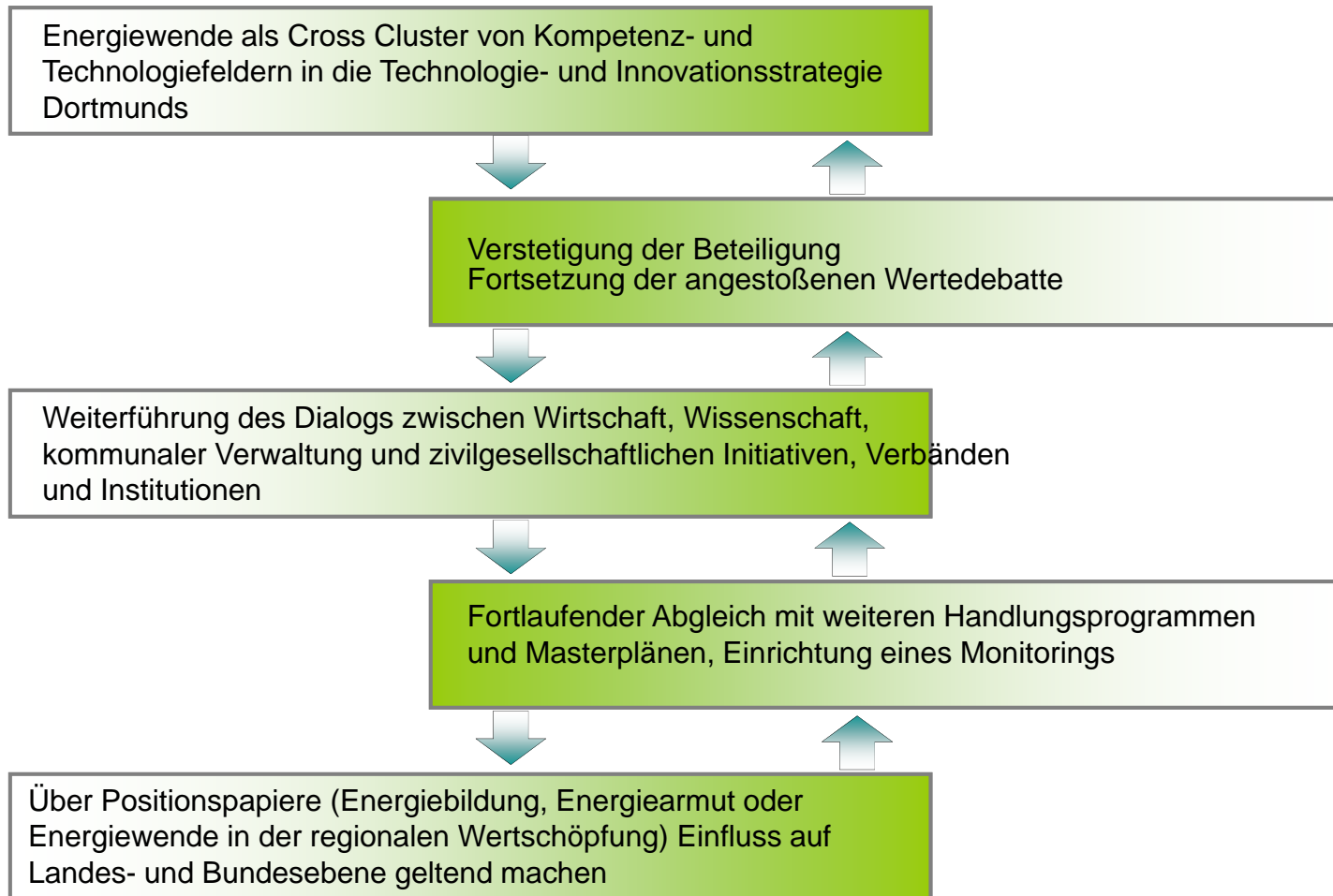
Energiewende ist mehr als Energiepolitik

Energiewende ist



Strategische Zielsetzungen aus dem Masterplanprozess

Strategische Ziele aus Prozess

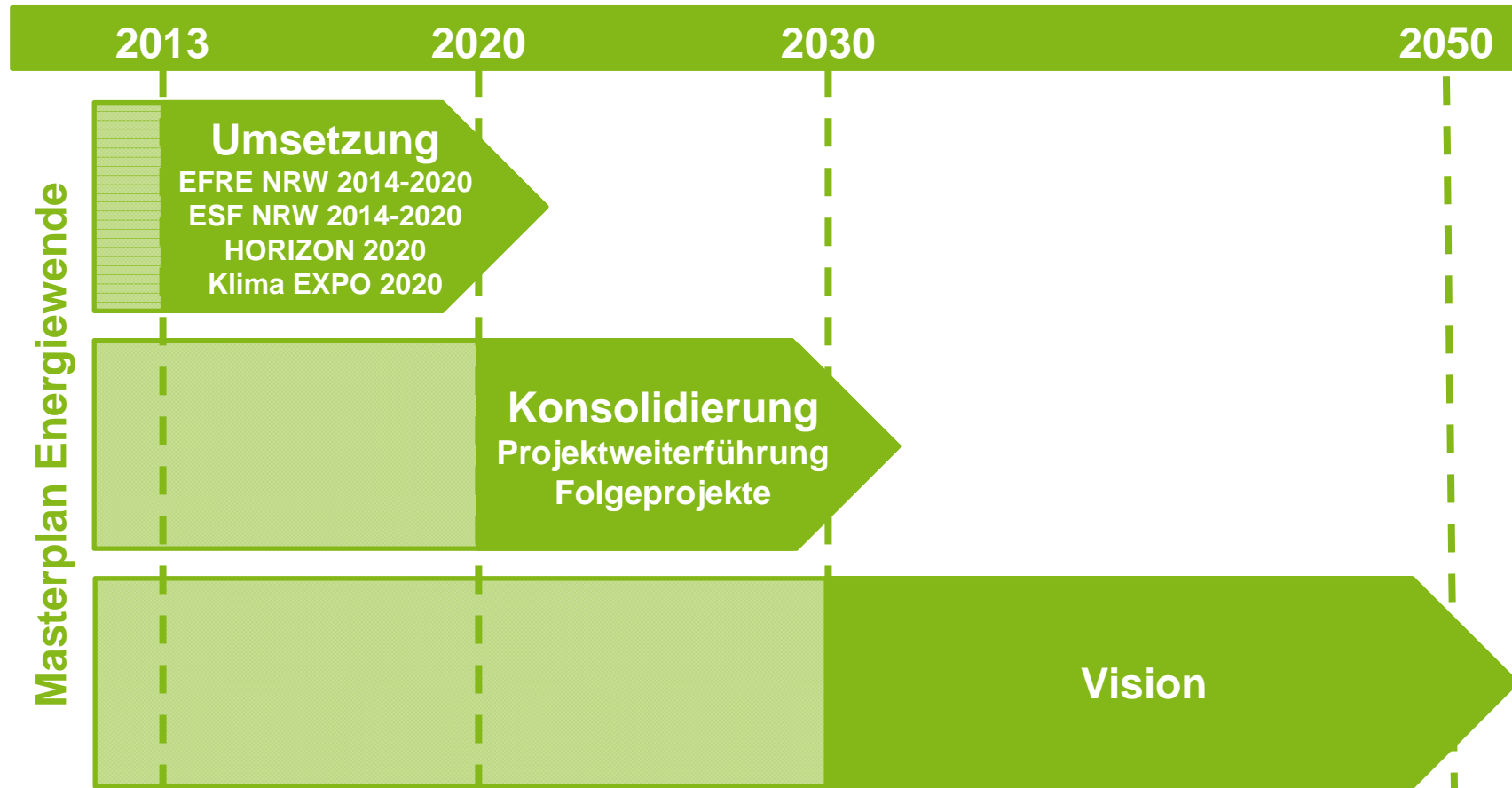


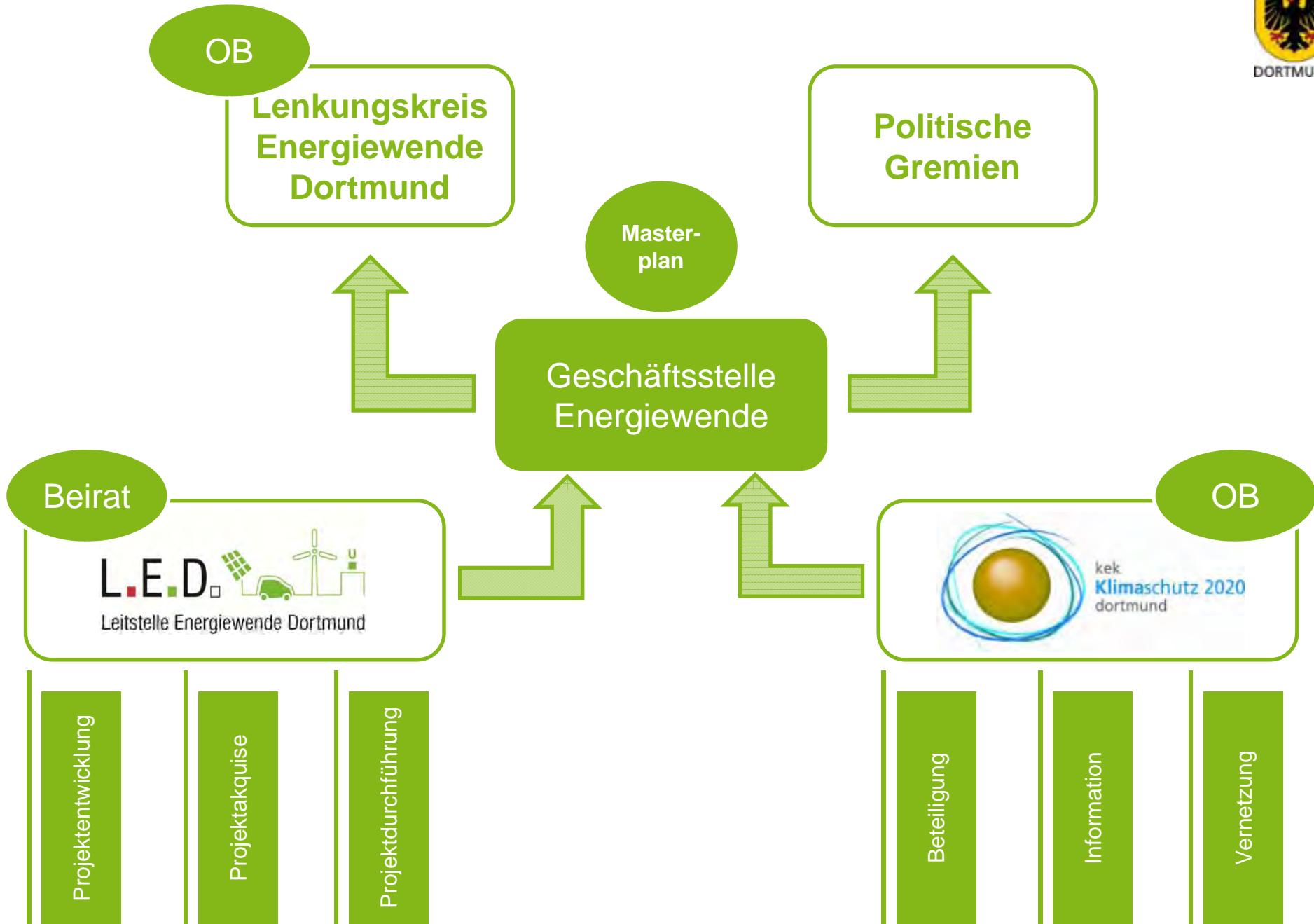
Strategische Ziele aus Prozess



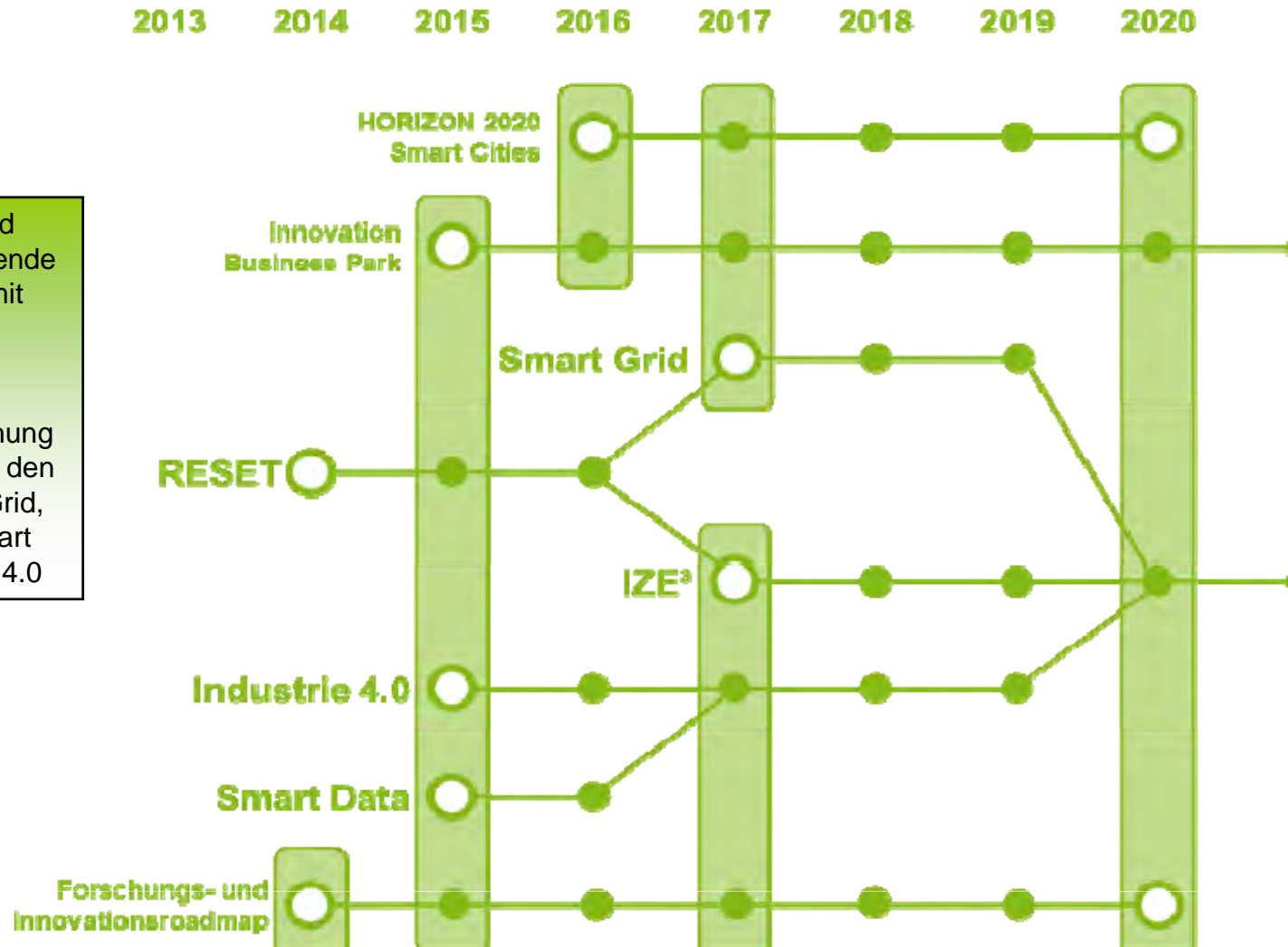
Umsetzungsstruktur und Projektfahrplan bis 2020

Zeitraumen



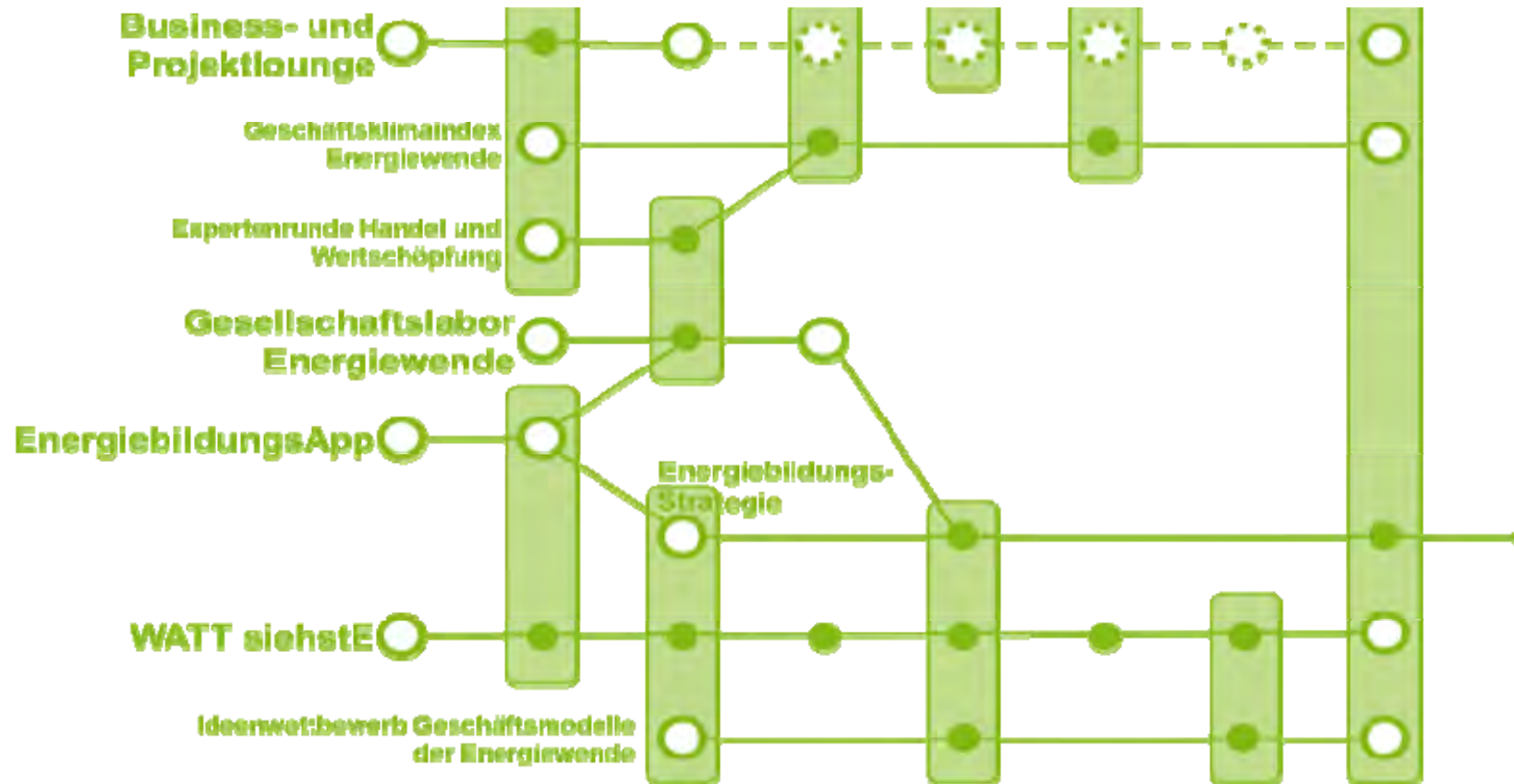


Projektfahrplan bis 2020



- Fachbereichs- und branchenübergreifende Stadtentwicklung mit einem Smart City-Ansatz
- Exzellente Forschung und Entwicklung in den Bereichen Smart Grid, Smart Factory, Smart Data und Industrie 4.0

Projektfahrplan bis 2020



- Vernetzung und Förderung der Innovationstätigkeit von Unternehmen in der Energiewende
- Energiebildungsstrategie für Dortmund und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu Themen der Energiewende

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt

Michaela Bonan, Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates
Projektleitung Masterplan Energiewende

Südwall 2-4, 44122 Dortmund, F 50-27490

Michaela.bonan@stadtdo.de,
www.kek.dortmund.de, www.dortmund-elektrisiert.de, www.ombudsstelle.dortmund.de,